

Beschreibung der Forschung und der Dienstleistungen für die Erfassung der Tätigkeitsanteile an den Universitäten und ETH

1. Beschreibung Forschung und Entwicklung (F+E)

Forschung und experimentelle Entwicklung (F+E) umfasst alle schöpferischen Arbeiten, welche in einer systematischen Art und Weise unternommen werden, um das Wissen zu vertiefen oder neue Erkenntnisse zu erlangen. Dies umfasst auch die Kenntnisse über den Menschen, über die Kultur und die Gesellschaft sowie die Umsetzung des Wissens für neue Anwendungen.

Der Begriff F+E umfasst drei Aktivitäten, die Grundlagenforschung, die angewandte Forschung und die experimentelle Entwicklung:

Die Grundlagenforschung besteht aus experimentellen oder theoretischen Arbeiten, welche in erster Linie zur Gewinnung neuer Erkenntnisse über die Grundlagen von Phänomenen und beobachtbaren Tatbeständen führen, ohne dass damit eine bestimmte Anwendung oder Umsetzung angestrebt wird.

Die angewandte Forschung besteht ebenfalls aus originären Arbeiten, die dem Erwerb neuer Erkenntnisse dienen. Allerdings sind die Aktivitäten auf ein bestimmtes Ziel oder einen Zweck im Bereich praktischen Anwendung oder Umsetzung ausgerichtet

Die experimentelle Entwicklung besteht aus systematischen Arbeiten, welche die Erkenntnisse aus Forschung und Praxis im Hinblick auf die Herstellung neuer Materialien, Produkte oder Verfahren nutzen. Das Ziel ist in der Regel die Entwicklung neuer Herstellungsprozesse, Produktionsverfahren oder Dienstleistungssysteme bzw. die erhebliche Verbesserung bestehender Verfahren.

Einzuschliessen in F+E sind alle Tätigkeiten, die direkt mit F+E verbunden sind, nämlich:

- SNF und KTI-Projekte sowie nationale und internationale Forschungsprojekte
- Durchführung, Organisation und Verwaltung von eigenen F+E – Arbeiten
- Durchführung, Organisation und Verwaltung von Forschungsaufträgen
- Konzeption und Begleitung von Forschungsprojekten und -aufträgen sowie deren Verwaltung (Management, Evaluation)
- Akquisition von Drittmitteln für Forschungsprojekte
- Zusammenarbeit mit anderen F+E Institutionen (national und international)
- Mitarbeit in Forschungsgremien (z.B. Forschungskommissionen) inner- und ausserhalb der Universitäten und ETH
- Lektüre, Vertiefung des persönlichen Kenntnisstandes im Hinblick auf ein Forschungsvorhaben
- Verfassen und Redigieren von wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsberichten
- Erarbeitung neuer wissenschaftlicher Methodologien (Erhebungs-, Schätzungs-, Erprobungsmethoden)
- Konstruktion und Erprobung von Prototypen und deren Weiterentwicklung bis zur Systemreife
- Bau und Betrieb von Versuchsanlagen (pilot plants)
- Präsentation und Diskussion von F+E-Resultaten
- Alle sonstigen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Tätigkeiten, welche ausschliesslich oder primär der F+E dienen (inkl. organisatorische Aufgaben und Verwaltung).

2. Beschreibung Dienstleistungen:

2.1. Regelmässig erbrachte Dienstleistungen

Spezielle, regelmässig ausgeführte Tätigkeiten auf wissenschaftlicher Basis, zur Hauptsache für die öffentliche Hand oder Private, welche durch Gesetz, Leistungsauftrag oder Pflichtenheft den universitären Institutionen übertragen sind und in der Regel verrechnet werden können.

Dazu gehören u.a.:

- Humanmedizinische Untersuchungen
- Zahnmedizinische Behandlungen
- Rechtsmedizinische Gutachten
- Veterinärmedizinische Behandlungen
- laufende Lieferung von Messdaten
- Führen einer Konjunkturforschungsstelle
- Führen von Museen und Sammlungen
- Führen eines Botanischen Gartens (nichtwissenschaftlicher, öffentlicher Teil)

2.2. weitere Dienstleistungen

Tätigkeiten die vorwiegend Routinecharakter aufweisen, erprobte wissenschaftliche Methoden, Prozesse oder Systeme anwenden aber ohne direkten Bezug zu Forschung und Entwicklung sind.

Dazu gehören u.a.

- Gutachten
- Expertisen
- Untersuchungen
- Beratungstätigkeit

25.11.2006

24.10.2006/E. Köchli